

Mitgliederversammlung bei der Spielvereinigung

Am Freitag, den 22.03.2024 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Spielvereinigung Groß-Umstadt statt. Im gewohnten Umfeld im Gasthaus zur Krone begrüßte der 1. Vorsitzende Christian Lützins die erschienenen Mitglieder bevor er durch die Tagesordnung führte. Ganz besonders begrüßte er die anwesenden Ehrenmitglieder Karl Hintz, Heinz Brandenburg und Klaus Hammermeister. Der Vorstand freute sich, Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue ehren zu können. Geehrt wurden für 25jährige Vereinstreue Jochen Rohs, für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft Jens Neubauer, Rolf Zimmermann und René Jourdan, Willi Diehl und Thomas Krieger sowie Lutz Reeh für 50 Jahre Mitgliedschaft. Schon 60 Jahre sind Hans-Dieter Kirchmeyer, Horst Hubert und Volker Scheib Mitglieder der Spielvereinigung. Auf 70 Jahre kommt Paul Pillatzke und Wolfgang Opfermann kann schon auf 75 Jahre Mitgliedschaft zurückschauen. Leider konnten nicht alle zu Ehrenden persönlich anwesend sein, doch auch ihnen wird eine Urkunde, eine Anstecknadel und ein Weinpräsent nachgereicht.

Die Spielvereinigung hat zum ersten Mal seit 2005 wieder mehr als 450 Mitglieder, nämlich 458, das sind 44 mehr als noch im Jahr 2022. Der größte Anteil davon ist bei den Kindern und Jugendlichen zu finden. 206 Mitglieder sind zwischen 0 und 18 Jahren alt. Weiterhin hat die SpVgg im Altersbereich 19 bis 40 Jahren 90 Mitglieder und von 41 bis 60 Jahren 78 Mitglieder. Älter als 61 Jahre sind 84 Mitglieder. Bei der Zugehörigkeit nach Abteilungen gehören 390 Mitglieder der Sparte Fußball und 68 Mitglieder der Sparte Tischtennis an. Die Mitgliederverwaltung wird, wie in den vergangenen Jahren auch, von Christian Brandenburg exzellent betreut. Lützins dankte den beiden Platzwarten Horst und Tom Emmerich für ihre unermüdliche Arbeit im Ludwig-Wedel-Stadion, um die Rasenplätze und auch die Grünanlagen zu pflegen und für die stattgefundenen Spiele das Abstreuen der Plätze vorzunehmen. Erschwerend kam hier dazu, dass durch das häufige Regenwetter die Bespielbarkeit des Trainingsfeldes im Ludwig-Wedel-Stadion oft nicht gegeben war. Hier wird wieder deutlich, dass dringend eine Lösung im Stadion benötigt wird. Der erste Vorsitzende setzt weiter auf die Umsetzung des vorhandenen Sportstättenkonzepts in Groß-Umstadt.

Im vergangenen Jahr fanden zwei Sitzungen mit der sog. übergreifenden Planungsgruppe und dem Bürgermeister René Kirch statt. Darüber hinaus fanden auch noch mehrere Sitzungen in den jeweiligen Arbeitsgruppen, wie AG Kunstrasen, AG Gesamtkonzept Raibach, AG Stadion, AG Sportstättenanierungskonzept sowie AG Maßnahmen für den nicht-organisierten Sport statt. Aufgabe der Arbeitsgruppen war die Erarbeitung jeweils einer groben Zeit- und Kostenschätzung, die nun an die politischen Gremien übergeben werden sollen, damit die nächsten Schritte eingeleitet werden können.

Wie bereits bei der MV2023 bekanntgegeben, hat der Vorstand das Vereinsheim ab April 2023 an Sponsor Alexander Lang und seinen Bruder Thomas Lang verpachtet. Diese haben im Jahr 2023 schon damit angefangen in Eigenregie das Vereinsheim zu renovieren und zu sanieren. Dabei wurde die Terrasse abgedichtet, um den beobachteten Wassereintritt ins Gebäude künftig zu verhindern. Auch wurde der Gastraum neu gestrichen und die Holzverkleidung an den Wänden erneuert. Abteilungsleiter Fußball Veli Can und Spielausschussmitglied Davide Rannone stellten den Bericht über die aktiven Fußballer vor. In der Saison 2022/23 belegten

beide Seniorenmannschaften den 7. Tabellenplatz. In der neuen Saison 2023/24 war es wichtig für beide Mannschaften, den jungen Kader zu halten und unter anderem mit Teambuildingmaßnahmen, Spaß und Leidenschaft den Schlüssel zum Erfolg zu finden. Das Highlight der Teambuildingmaßnahme war im Sommer 2023 die Abschlussfahrt nach Düsseldorf mit beiden Mannschaften und über 30 Spielern. In der neuen Saison befindet sich die erste Mannschaft auf einem Mittelfeldplatz in der A-Liga Dieburg. Ziel sei es, unter den ersten sieben Mannschaften die Runde zu beenden, um dann in der neuen Saison mit neuen Zielen zu starten. Die zweite Mannschaft befindet sich derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz hinter dem FC Ueberau, hat aber noch alles selbst in der Hand, um in die Kreisliga C aufzusteigen. Can ist froh, auch alle Spieler für die neue Saison 2024/25 schon zugesagt haben. Ebenfalls beide Trainerteams, Pino und Enzo Andreozzi bei der ersten Mannschaft und Pascal Parente mit Jannik Hufnagel und Ricrdo Parente bei der zweiten Mannschaft, haben schon für die neue Saison zugesagt. Somit freuen sich Can und Rannone auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

In der Schiedsrichterabteilung, so ergänzt Lützins, hat die Spielvereinigung derzeit drei Schiedsrichter gemeldet: Moussa Baltit, Cian Wennekers und Ozan Kocaman, wobei letztgenannter studienbedingt aktuell gerade pausiert. Durch die Änderung der Regularien beim Schiedsrichtersoll, müssen pro aktiver Mannschaft jeweils 15 Spielleitungen nachgewiesen werden. Dabei ist es unerheblich, ob die Anzahl von einem oder von mehreren Schiedsrichtern geleistet wird.

Für die Tischtennisabteilung berichtete der Abteilungsleiter Thomas Krasemann. In der Saison 2023/24 besteht der aktive Teil der Tischtennisabteilung aus vier Herrenmannschaften. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga, die 2. Mannschaft in der Bezirksklasse, die 3. Mannschaft 1. Kreisklasse und die 4. Mannschaft in der 3. Kreisklasse. Alle Mannschaften spielen eine gute Rolle in ihren Ligen. Die 1. Mannschaft ist nach ihrem Aufstieg in der Bezirksliga auf einem 2. Tabellenplatz und wird diesen sehr wahrscheinlich halten. Die 4. Mannschaft ist Tabellenführer und es sei sehr gut möglich, dass sie aufsteigen werden. Die für Fußballer kuriose Mannschaft besteht aus zwei 19jährigen und zwei über 70jährigen Spielern, die aber sehr gut harmonieren und von Sieg zu Sieg eilen. Der Tischtennisnachwuchs besteht aus zehn Kindern, die fleißig am Trainieren sind und auch die Tischtennis AG in Kooperation mit der Geiersbergschule läuft gut. Krasemann dankte den beiden Ehrenmitgliedern Klaus Hammermeister und Heinz Brandenburg für die gute Arbeit. Weiterhin erwähnte Thomas Krasemann die Saisonabschlussfeier im Sommer 2023, die zusammen mit dem TSV Richen ausgerichtet wurde. Es wurde über die beendete Saison geredet und über alte Zeiten. Die traditionelle Vereinsmeisterschaft mit anschließender Weihnachtsfeier und Ehrungen wurde im Dezember 2023 durchgeführt und war wieder gut besucht. Vereinsmeister wurde im Einzel Timo Hammermeister und im Doppel Andreas Wodniok mit Konrad Hilarius. Fußballjugendleiter Mahmut Ibrahimoglu erwähnte in seinem Bericht das im Januar 2023 ausgerichtete Werner-Fricke-Jugendturnier in der Heinrich-Klein-Halle. Die Jugendleitung sorgte als Turnierleitung für einen guten Turnierverlauf, so dass sowohl beim F-Jugend-Turnier am Vormittag als auch beim E-Jugend-Turnier nachmittags wieder beste Stimmung herrschte. An dieser Stelle sei allen Helfern und Kuchenspendern gedankt.

Der zweite Vorsitzende des JFV Groß-Umstadt und langjähriges Spielvereinigungsmitglied, Mario Kubik, trug dann anschließend den Bericht des JFV

vor. 348 Spieler befinden sich insgesamt im Jugendförderverein, davon sind 134 Spieler Mitglied bei der Spielvereinigung. Das vergangene Jahr 2023 war wieder ein erfolgreiches Jahr: Die A-Junioren wurden Kreismeister und stiegen als 4. Altersklasse in die Gruppenliga Darmstadt auf. Die B, C und D-Junioren haben sich wacker in der Gruppenliga geschlagen. Alle anderen Mannschaften spielen auf Kreisebene. Auch im Kreispokal war der JFV sehr erfolgreich. Im JFV spielen in der aktuellen Saison 23 Mannschaften, um die sich 35 Trainer und Betreuer kümmern. Davon stellt die Spielvereinigung zehn Übungsleiter. Mario Kubik warb vor allem bei den jüngeren Anwesenden in der Versammlung darum, beim JFV auch als Trainer oder Mannschaftsbetreuer mitzuhelfen. Auch der Vorstand des JFV kann zusätzliche Unterstützung dringend gebrauchen, damit die sehr erfolgreiche Arbeit auf mehreren Schultern fortgeführt werden kann. Der Trainings- und Spielbetrieb wird auf die Plätze der Stammvereine verteilt. Im Ludwig-Wedel-Stadion trainieren die B1-, B2-, C1-, D1-, D4-, F2- und die G1-Junioren. Witterungsbedingt war ein vernünftiger Trainingsbetrieb ab Oktober 2023 bis Ende Februar 2024 nicht oder kaum möglich. Aus diesem Grund sei nochmal auf die dringende Notwendigkeit eines Kunstrasenplatzes hingewiesen. Mario Kubik dankte zum Abschluss seines Berichts allen Jugendtrainern für ihr enormes Engagement, mit dem sie den Trainings- und Spielbetrieb für die Kinder und Jugendlichen das ganze Jahr über ermöglichen. Trotzdem sei er stets auf der Suche nach neuen Ehrenamtlichen, die den JFV unterstützen, im Vorstand und auch als Trainer.

Die SG AH Umstadt, so Dirk Köcher, hat im Jahr 2023 keine glänzende Bilanz gegenüber den letzten Jahren hinterlassen. Von insgesamt 17 Großfeldspielen mussten insgesamt 11 Spiele abgesagt werden, zum Großteil von der Seite der SG AH Umstadt, aber auch von den Gegnern. Der Grund hierfür ist schlichtweg Spielermangel an den Spieltagen. Auch die Bilanz sei nicht zufriedenstellend, ein Sieg, ein Unentschieden und vier Niederlagen, bei einer Tordifferenz von 9:27 Toren. Zweimal wurde an Kleinfeldturnieren teilgenommen, bei der Ü50 Hessenmeisterschaft belegte man den 3. Platz (von acht Mannschaften), bei der Groß-Umstädter Stadtmeisterschaft wurden die alten Herren ebenfalls Dritter (von vier Mannschaften). An Hallenturnieren wurde nicht teilgenommen und auch keines ausgerichtet. Die Ü40 Kreismeisterschaft wurde abgesagt. Dafür waren die Trainingseinheiten gut besetzt, mit 44 Trainingseinheiten und immerhin 57 Teilnehmern gab es einen Gesamtschnitt von 17,2 Spielern je Einheit, minimal 11 und max. 23 Spieler. Die durchgeführten Aktivitäten der AH wie Wanderungen oder Ähnliches wurden wie immer gut angenommen. Doch fehlt es im Trainerstab an Unterstützung, derzeit ist Manfred Ilgin der einzige Verantwortliche in der sportlichen Leitung, was auch kein Dauerzustand sein kann.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde auch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Aktive Sportler, egal welchen Alters, zahlen künftig monatlich 10€ (vorher 8€), der Familienbeitrag steigt von 12€ auf 16€. Die Mitgliedsbeiträge der Rentner dagegen bleiben mit 6,50€ unverändert, auch die passiven Mitglieder zahlen weiterhin, wie in den vergangenen Jahren 7€, jeweils monatlich. Die Erhöhung ist aufgrund der allgemein gestiegenen Kosten und Ausgaben des Vereins dringend notwendig geworden.

Zum Schluss bedankte sich Christian Lützins bei allen Spartenleitern und Helfern innerhalb der Abteilungen, bei allen Sportlern für die erbrachten Leistungen, bei allen Personen, die im vergangenen Jahr den Verein durch ihre Mithilfe, sei es als

Platzkassierer, Schiedsrichter, Trainer, Betreuer, Helfer, Mitarbeiter im Wurstwagen, bei Festen und Veranstaltungen, als Vorstandsmitglied / Funktionär bzw. in nicht genannten Bereichen unterstützt haben. Besonderer Dank gilt auch den Sponsoren der Spielvereinigung. Zudem wies der 1.Vorsitzende noch auf die im Jahr 2024 anstehenden Ereignisse und Veranstaltungen hin. Das 10. Event für die Kinderhilfestiftung findet am 31.08.2024 statt und der genaue Termin des Familienabends im November 2024 wird noch bekannt gegeben. Die nächsten Fußballhallenturniere um den Werner Fricke Cup finden am Wochenende des 11./12.01.2025 statt.